

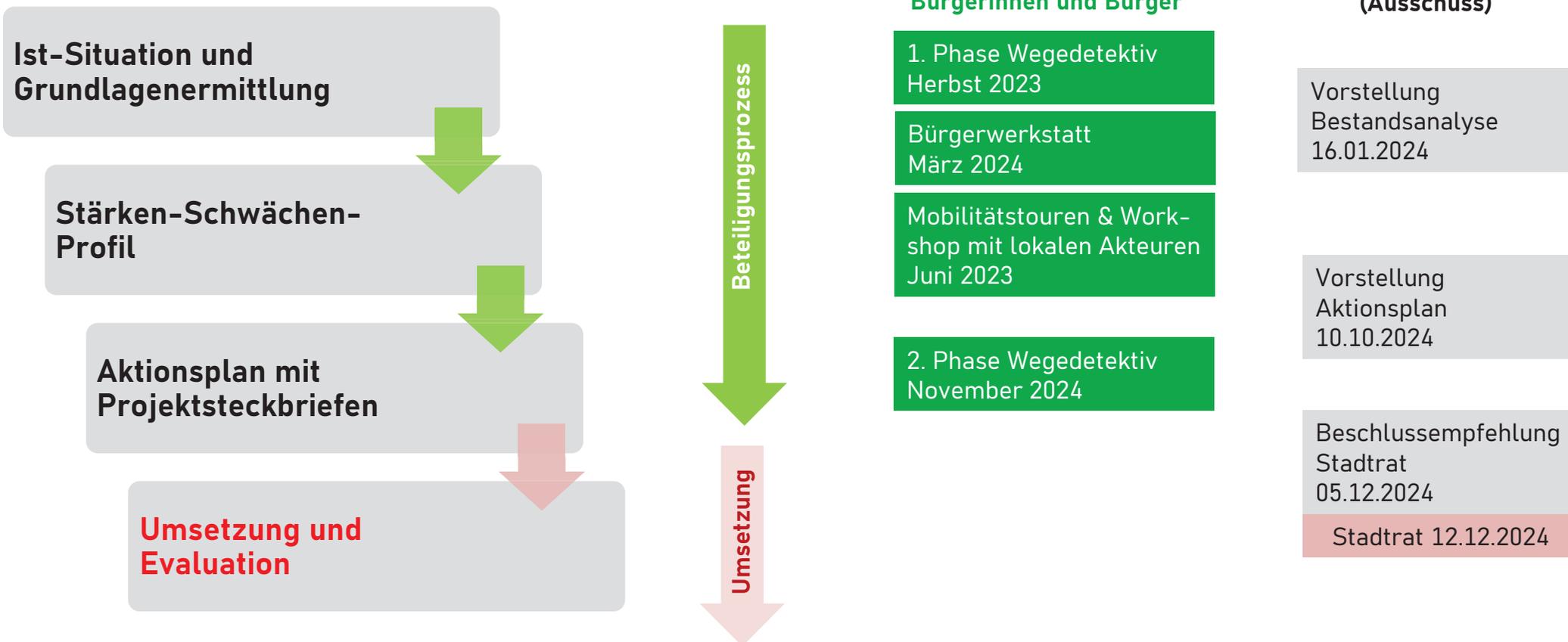


## Ergebnisbericht mit Empfehlungsbeschlussfassung an den Stadtrat

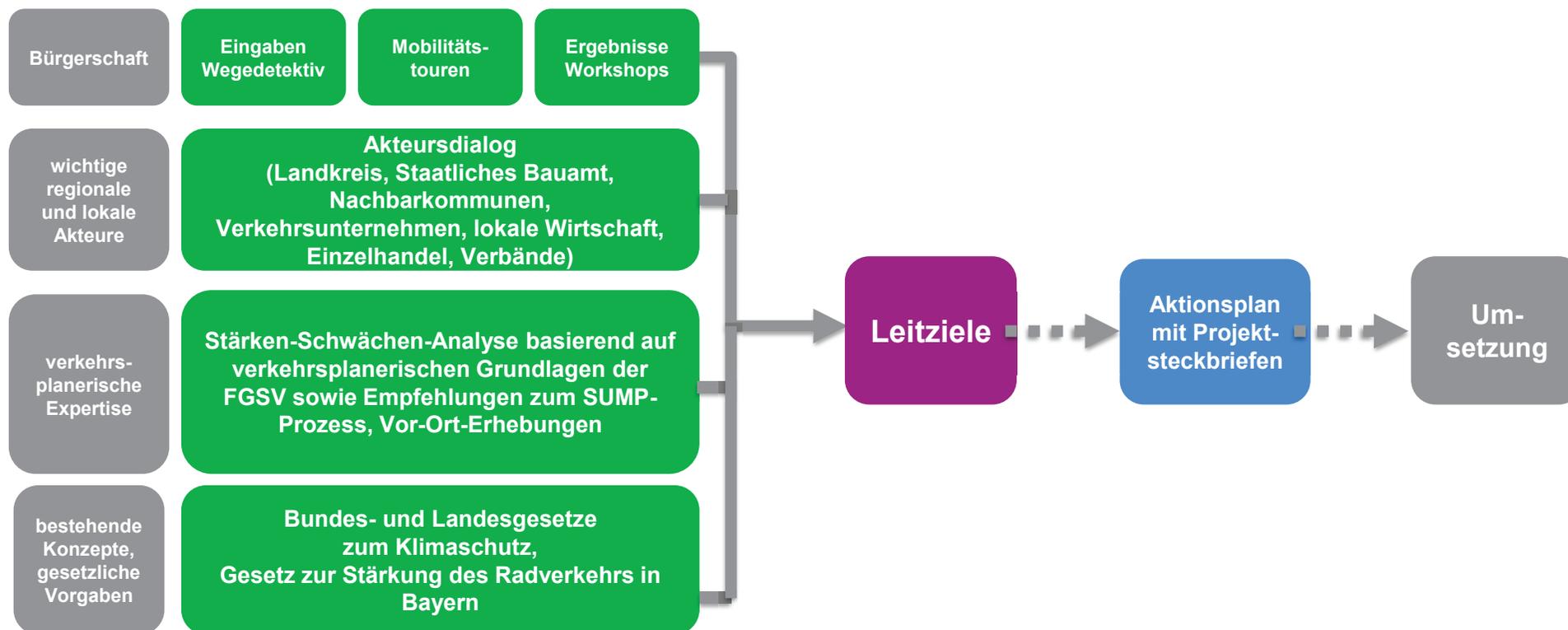
**Bearbeitungsteam:**  
Planungsbüro VIA eG, Köln  
BERNARD Gruppe ZT GmbH, Köln

Präsentation im Bauausschuss am 05.12.2024

## Arbeitsschritte und Beteiligung

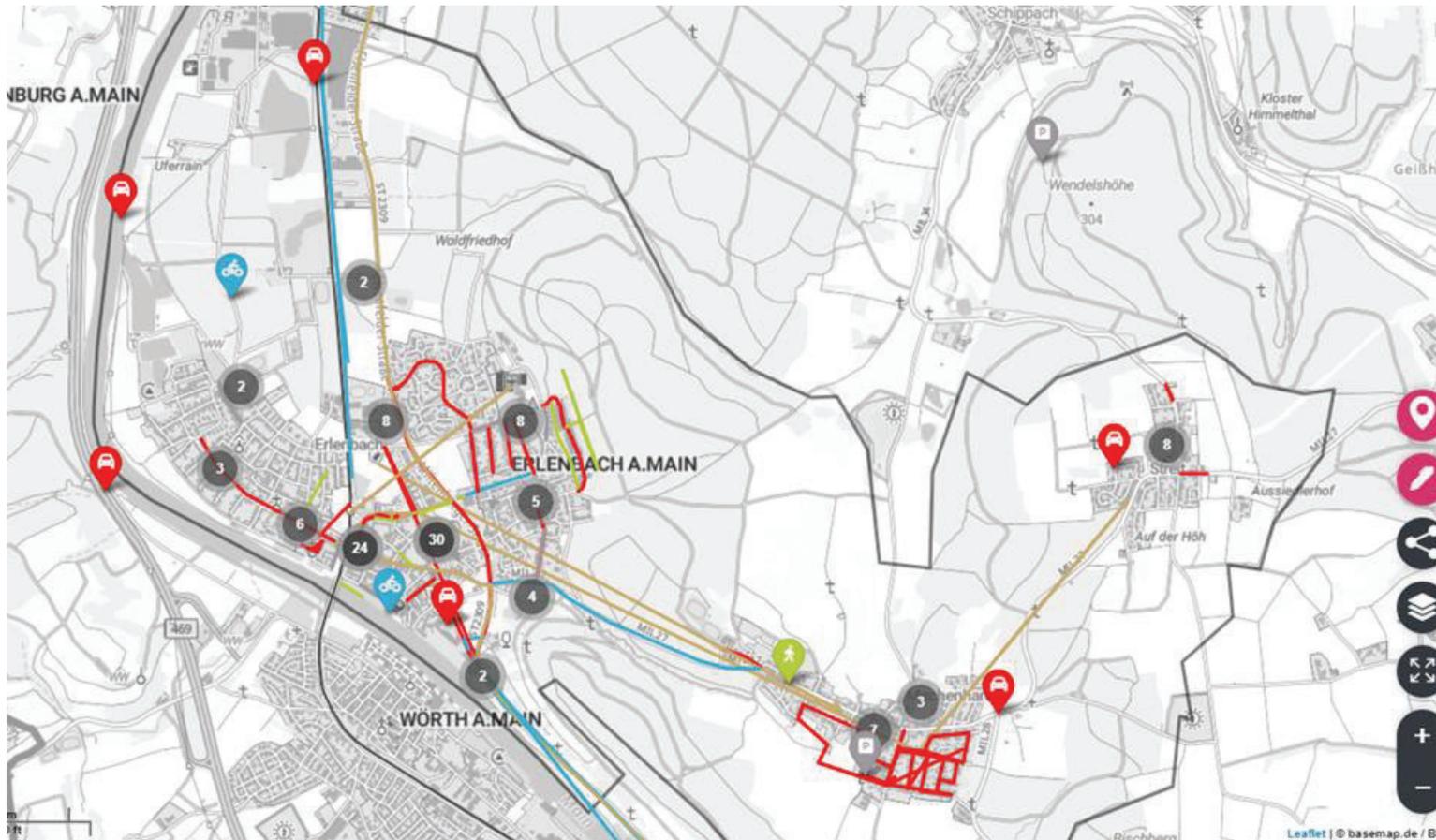


## Von der Bestandsanalyse zum Aktionsplan



## Ergebnisse der 2. Phase des Wegedetektivs

*Bewertung von Maßnahmen aus dem Aktionsplan durch die Bürgerschaft*



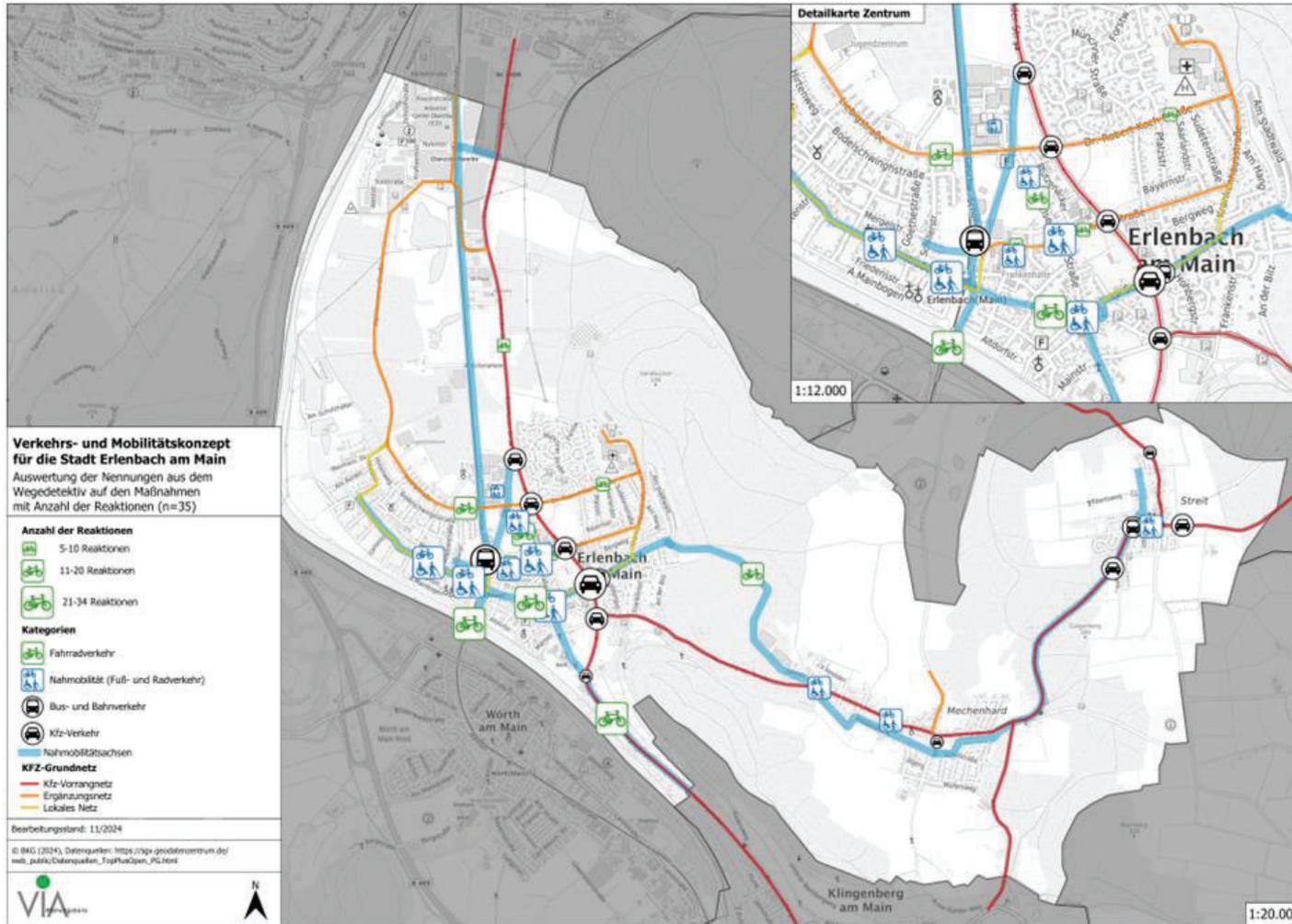
## Ergebnisse der 2. Phase des Wegedetektivs

- **Zweite digitale Bürgerbefragung** vom 29. Oktober bis 10. November 2024
- 35 Maßnahmen zum Kfz-, Rad- und Fußverkehr sowie ÖPNV werden aufgeführt und erläutert: **Kommentierung** und **Bewertung** ist möglich

Eingegangen sind:

- **541 Reaktionen** (= Anzahl der Kommentierungen + Likes + Dislikes)
- **301 Kommentierungen** → *zu 90% positive Rückmeldungen*

## Ergebnisse der 2. Phase des Wegedetektivs



### Häufigste Rückmeldungen zu folgenden Maßnahmen:

- **Umgestaltung der Knotenpunkte auf der Miltenberger Straße** (100 Reaktionen an 5 Knotenpunkten)
- **Maßnahmen auf der Lindenstraße** (42 Reaktionen an 2 Stellen)
- **Einbahnstraße Bahnstraße** (34 Reaktionen)
- **Umgestaltung Knotenpunkt an der Raiffeisenbank** (31 Reaktionen)
- **Schließung der Radnetzücke zwischen Erlenbach und Mechenhard** (27 Reaktionen an 2 Stellen)

## Handlungsfelder

1. Grundnetze als Basis für künftige Planungen

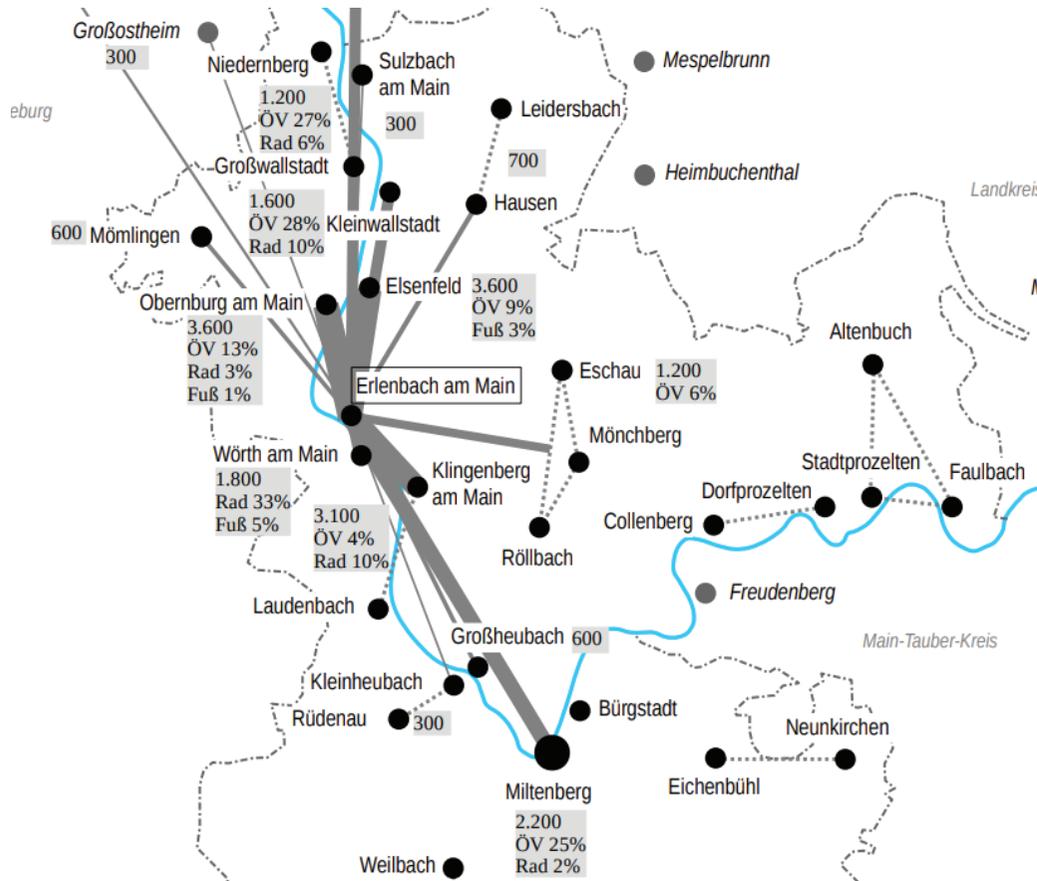
2. Verträgliche Gestaltung des Kfz-Verkehrs

3. Entwicklung der Nahmobilität

4. Mobilität vernetzen – lokal und regional

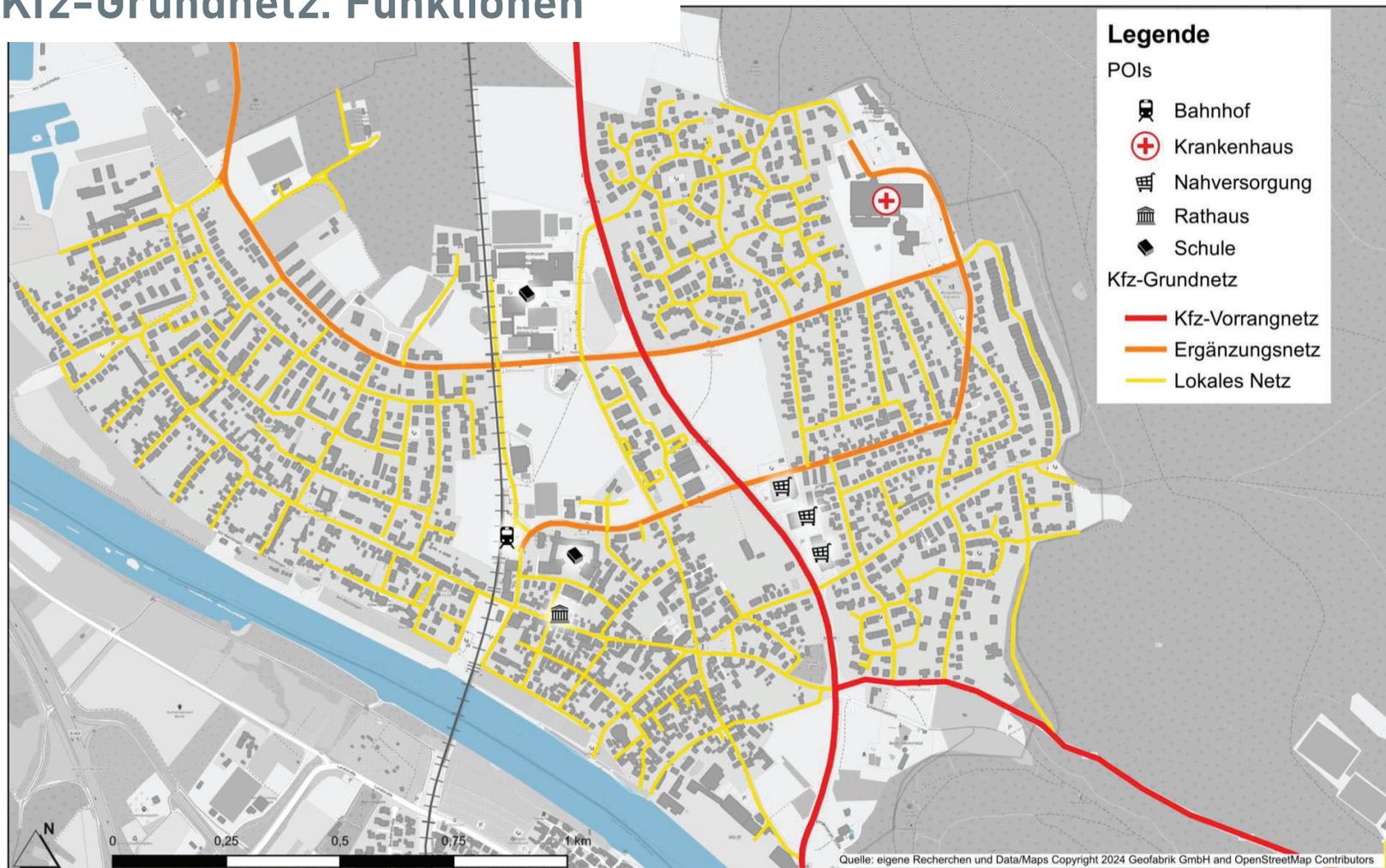
5. Kommunales Mobilitätsmanagement





## Handlungsfeld 1: Grundnetze als Basis

## Kfz-Grundnetz: Funktionen



### *Kfz-Grundnetz in Erlenbach a.Main*

#### Unterteilung in

- Kfz-Vorrangnetz
- Ergänzungsnetz
- Lokales Netz

#### Basis für

- künftige Entwicklungen und Entscheidungen
- Maßnahmenprüfung

## Kfz-Grundnetz Mechenhard



## Kfz-Grundnetz Streit



## Handlungsfelder

# 1. Grundnetze bilden die Basis für die künftige Verkehrs- und Stadtplanung

## *Nachhaltig integrierte Planung der Stadt- und Verkehrsentwicklung*

- 1.1 **Kfz-Grundnetz:** Entwicklung des Grundnetzes als Basis für Planungen
- 1.2 **Tempo 30-Offensive:** Verkehrsberuhigung und -entlastung von Wohnquartieren;  
gefahrere Geschwindigkeiten baulich und durch ergänzende Beschilderung reduzieren;  
bauliche Gestaltung der Fahrbahnen
- 1.3 **Gestaltung Stadtstraßen bei Neubauten:** Fahrgeschwindigkeiten baulich und durch ergänzende  
Beschilderung reduzieren  
Fuß- und Radverkehr durch mehr Barrierefreiheit stärken
- 1.4 **Grundnetz Nahmobilität:** Klare Führung des Radverkehrs, d.h. Mischen oder Trennen  
Berücksichtigung unterschiedlicher Zielgruppen  
Vorgabe einer längerfristigen Rahmenplanung für die Netzentwicklung  
Netzlücken schließen, Haupttroutennetz prioritär optimieren

## Kfz-Grundnetz: Verkehrsregelung



## Verkehrsregelung Mechenhard



## Verkehrsregelung Streit





## Handlungsfeld 2 – Kfz-Verkehr

## Handlungsfelder

### 2. Verträgliche Führung des Kfz-Verkehrs

*Klimaschonende und verträgliche Abwicklung*

- 2.1 **Optimierung von Knotenpunkten (Staatsstraßen):** Empfehlung Prüfung Umbau zu Kreisverkehren an Miltenberger Straße
- 2.2 **Optimierung von Knotenpunkten (Stadtstraßen):** Prüfung kritischer Knotenpunkte hinsichtlich einer Umgestaltung
  - Grundsätzliche Prüfung und Umgestaltung v.a. der Knotenpunkte am Kino, Bahnstraße/Elsfelder Straße, Berliner Straße / Elselder Straße
- 2.3 **Neuorganisation des ruhenden Verkehrs:** Parkraum ordnen, sortieren, bewirtschaften
- 2.4 **Beseitigung von Gefahrenstellen**



## Handlungsfeld 3: Entwicklung der Nahmobilität

## Handlungsfelder

### 3. Entwicklung der Nahmobilität

*Förderung von Fuß- und Radverkehr für eine Stadt der kurzen Wege*

- 3.1. **Radnetzlücken schließen:** v.a. Erlenbach – Mechenhard, Erlenbach – Klingenberg, Erlenbach – Elsenfeld, Erlenbach – Wörth (Mainbrücke)
- 3.2. **Schaffung von Hauptachsen für die Nahmobilität**
- 3.3. **Ausbau auf aktuelle Standards:** Überprüfung Benutzungspflicht für den Radverkehr, Markierungslösungen
- 3.4. **Barrieren beseitigen:** durchgängig fahrbare Routen anbieten
- 3.5. **Fahrradparken:** Qualitative Standards definieren und quantitativer Ausbau

## Handlungsfelder

### 3. Entwicklung der Nahmobilität

*Förderung von Fuß- und Radverkehr für eine Stadt der kurzen Wege*

- 3.6 **Schulwegsicherheit** optimieren: Tempo 30 prüfen, Schulwegpläne erstellen, empfohlene Schulwege systematisch sichern, Zuwege zu den Schulen und den Haltestellen sicher gestalten
- 3.7 **Barrierefreiheit** optimieren: Gehwegbreiten sichern, Konflikte mit Kfz-Parken vermeiden, Wegeoberflächen optimieren
- 3.8 **Querungsbedarfe** sichern: differenziertes Bord als Standardlösung, barrierefreie Lichtsignalanlagen



Fotoquelle: Planungsbüro VIA





**Handlungsfeld 4**  
**Mobilität vernetzen – lokal und regional**

## Handlungsfelder

### 4. Mobilität vernetzen – lokal und regional

#### 4.1. Mobilitätsstation am Bahnhof

- Neubau Parkpalette, sichere und hochwertige Radabstellanlagen, barrierefreier Ausbau Bushaltestellen

#### 4.2. Maintalbahn ausbauen

- Elektrifizierung und tlw. zweigleisiger Ausbau

#### 4.3. Stadtbus weiterentwickeln

- zusätzliche Haltestelle am Seeweg, Verknüpfung der Linien 65 und 69 zu einem Ringbus Erlenbach <> Elsenfeld

#### 4.4. Regionalbusse sinnvoll einbinden





## Handlungsfeld 5: Mobilitätsmanagement

## Handlungsfelder

### 5. Kommunales Mobilitätsmanagement

#### 5.1. Schulisches Mobilitätsmanagement:

Radlbus, Laufbus, Schulwegepläne, Elternhaltestellen

#### 4.2. Kommunales Mobilitätsmanagement

Job-Rad ausweiten, Fuhrpark-Management, Deutschland-Ticket fördern

#### 4.3. Mobilitätstestwochen und Aktionstage

Stadtradeln intensivieren, Mobilitätstrainings anbieten (Senioren, E-Bike, Rollator, etc.), Kampagnen und Aktionen zum Thema nachhaltiger Verkehr



Heim und Händelchen sind Pflicht. Beim Radlbus werden Fürfächer der Johannes-Hartung-Realschule von Lotzen auf dem Fahrrad zur Schule begleitet. Foto: J&K

#### Radlbus statt Mamataxi

Schulweg: Lotzen begleiten die Fünftklässler der Johannes-Hartung-Realschule – Von Verkehrspolizisten ausgebildet



Der Bus auf Beinen



Der Bus auf Beinen  
Ihr Kind kommt sicher zur Schule

## Der **Beschluss** des Verkehrs- und Mobilitätskonzepts bedeutet: *Verbindlichkeit im Rahmen, nicht im Detail !*

- ... verbindliche **Richtschnur** zur Umsetzung künftiger verkehrlicher Maßnahmen
- ... Projektsteckbriefe als Umsetzungsempfehlung für die Detailplanungen
- ... weitere Detailplanung in enger Abstimmung mit der Politik und Bürgerschaft
- ... Begründungszusammenhang für die **Fördermittelakquisition**
- ... ein **fortschreibungsfähiges Konzept**